Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 87 (2014)

Heft: 4: Gala-Wettkochen an der Gusto 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

April 2014 ■ Nr. 4 ■ 87. Jahrgang ■ Fr. 3.80
www.armee-logistik.ch ■ redaktion@armee-logistik.ch

ARMEE-LOGISTIK

Unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker ■ Organo indipendente per logistica ■ Organ independenta per logistichers ■ Organe indépendant pour les logisticiens ■

› Beförderungen im Offizierskorps

› 75 Jahre Sektion Graubünden des Schweizerischen Fourierverbandes

Alte Eidgenossenschaft

Ennetbirgische Politik

Herzogtum Mailand und Italien

Marignano

Dreissigjähriger Krieg

Pariser Frieden

Neutralität

Durch ihre Südpolitik sind die Eidgenossen mehrmals an den italienischen Feldzügen um 1500 beteiligt. In der Geschichte der Alten 13-örtigen Eidgenossenschaft ist die Schlacht von Marignano 1515, in Italien bekannt als «Battaglia dei Giganti», ein Schlüsselereignis, mit Auswirkungen bis heute auf die moderne Schweiz.

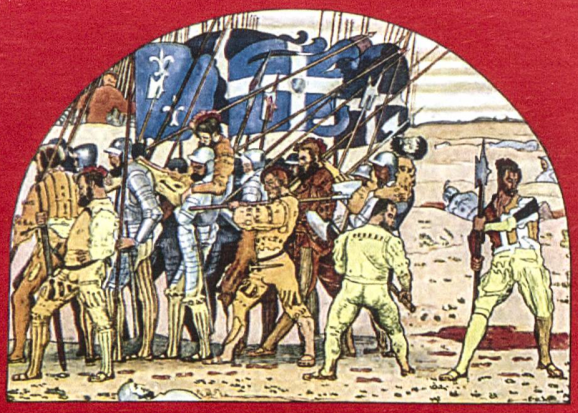
Nach der Niederlage der Eidgenossen gegen die Franzosen und die sie unterstützenden Venezianer ziehen sich die Schweizer geordnet nach Mailand zurück. Dies bedeutet das Ende der eidgenössischen Grossmachtpolitik und der Anfang einer Wende hin zum jahrhundertealten Stillesitzen bzw. einen Einschnitt für die zukünftige Festlegung der heutigen Neutralität der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Fortan sind Schweizer Söldner bis ins 19. Jahrhundert gesuchte Krieger in Fremden Diensten.

Die Kodifizierung der Neutralität erfolgt erst im Zusammenhang mit dem Wiener Kongress im Zweiten Pariser Frieden 1815.

Die Darstellung der Geschichte in Ausschnitten von 1515 bis 2015 soll die Zusammenhänge mit Marignano auf der Grundlage einer breit abgestützten Themenauswahl aufzeigen: von der Schlacht zur Neutralität. Der Bildband gibt Anlass, die historischen Ereignisse zu reflektieren, und ist ein Beitrag zum 500. Jahrestag der Schlacht von Marignano 2015.

Der illustrierte Band stellt die 500-jährige Entwicklung der Geschichte der Schweiz in einzelnen Abschnitten dar.

Von 29 Beiträgen sind 13 in Deutsch, 10 in Französisch und 6 in Italienisch verfasst.



Marignano 1515–2015

Verlag Merker im Effingerhof

Drosselweg 6
Postfach
CH-5600 Lenzburg

Telefon 062 892 39 41
Fax 062 892 39 42
verlag.merker@bluewin.ch
www.verlag-merker.ch

Fondazione Pro Marignano
Verlag Merker im Effingerhof

EX CLADE SALUS
FONDAZIONE PRO MARIGNANO
1515 2015

Der Gründung der Eidgenossenschaft folgt die Ausdehnung und Festigung. Mit den Erfolgen in den Burgunderkriegen werden die Eidgenossen zu gefürchteten Kriegern in ganz Europa; sie lösen sich nach dem Schwabenkrieg 1499 vom Deutschen Reich und betreiben eine Grossmachtpolitik in Italien. Die Niederlage bei Marignano 1515 bedeutet eine Zäsur; die Schweizer ziehen sich aus der europäischen Politik zurück. Der ewige Frieden mit König Franz I. in Freiburg 1516 und das Soldbündnis 1521 bedeuten für längere Zeit eine gewisse Anlehnung an Frankreich und den eigentlichen Beginn der Fremden Dienste während fast drei Jahrhunderten. Der Solddienst wird zum Geschäft für die alten Orte und ihre führenden Familien. Im Dreissigjährigen Krieg beobachtet die Eidgenossenschaft ein Stillesitzen; sie wird 1648 im Westfälischen Frieden auch formell vom Deutschen Reich unabhängig. Die erste offizielle Neutralitätserklärung der Tagsatzung datiert von 1674. Nach der Französischen Revolution wird die Schweiz 1798 von Napoleon Bonaparte besetzt, was zum Untergang der Alten Eidgenossenschaft führt. Auf die Helvetische Republik und die Mediation folgt der Bundesvertrag; im Anschluss an den Wiener Kongress anerkennen die europäischen Mächte die immerwährende Neutralität und gewährleisten die Unverletzlichkeit des schweizerischen Gebiets im Zweiten Pariser Frieden 1815.

Nach dem Sonderbundskrieg wird die Schweiz 1848 zum Bundesstaat; die Solddienste werden 1859 endgültig verboten. Die Eidgenossenschaft behauptet ihre Neutralität im 19. Jahrhundert und im Ersten Weltkrieg. Der Beitritt zum Völkerbund 1920 erfordert die differenzierte Neutralität, und 1938 wird die Rückkehr zur integralen Neutralität vollzogen. Im Zweiten Weltkrieg praktiziert die Schweiz eine bewaffnete Neutralität, die sie auch im nachfolgenden Kalten Krieg und bis ins 21. Jahrhundert aufrecht erhält.

Das vorliegende Werk stellt die Schweizer Geschichte in verschiedenen Ausschnitten von 1515 bis 2015 dar; es zeigt die Zusammenhänge von Marignano, dessen Konsequenzen und die späteren Entwicklungen. Einerseits behandeln Themen die Schlacht von Marignano und ihr Umfeld, anderseits werden Ausprägungen der Nichteinmischung in fremde Händel, das Stillesitzen und die anschliessende Neutralität bis in die heutige Zeit beleuchtet. Eine grosse Zahl von Illustrationen, eine Chronologie, eine umfangreiche Bibliografie sowie eine Landkarte bzw. eine Luftaufnahme des Schlachtfeldes von Marignano als Beilage runden das vielseitige Werk ab.

Abbildungen auf der Vorderseite:

Ferdinand Hodler, Rückzug von Marignano

Logo der Stiftung Pro Marignano

Roland Haudenschild (Hrsg.)

Marignano 1515–2015

Von der Schlacht zur Neutralität

Das reich illustrierte Werk beschreibt die 500-jährige Entwicklung der Geschichte der Schweiz in 29 Beiträgen namhafter Autorinnen und Autoren.

Mit einem Geleitwort von Bundespräsident Didier Burkhalter

528 Seiten mit zahlreichen Illustrationen
Format: 175 × 245 mm, Leinen, gebunden, mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-85648-147-6
CHF 75.00 / € 59.00

In jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag (portofrei)

Verlag Merker im Effingerhof

Drosselweg 6
Postfach
CH-5600 Lenzburg

Telefon 062 892 39 41
Fax 062 892 39 42
verlag.merker@bluewin.ch
www.verlag-merker.ch